



Gebete

*zur Rezitation vor und nach
Einweihungen und Unterweisungen*



GEBETE

**ZUR REZITATION VOR UND NACH DEN
EINWEIHUNGEN UND UNTERWEISUNGEN**

ZUFLUCHTS- UND MOTIVATIONSGEBETE

Das besondere Gebet des Kyobpa Jigten Sumgön zur Entwicklung des Erleuchtungsgeistes (Skr. Bodhicitta)

DAG LA DANG WAR DSCHE PÄ DRA/

Mich hassende Feinde,

NÖ PAR DSCHE PÄ GEG/

schädliche Behinderer,

T'AR PA DANG T'AM TSCHÄ K'JEN PÄ BAR DU TSCHÖ PAR
DSCHE PA T'AM TSCHÄ KJI TSO DSCHÄ PÄ/

alle die Befreiung und Allwissenheit verhindernden Wesen, speziell diese,

MA NAM K'A DANG NJAM PÄ SEM TSCHÄN T'AM TSCHÄ DE
WA DANG DÄN/

sowie alle fühlenden Wesen, deren Zahl dem Himmel gleich ist und die
meine Mütter gewesen sind, mögen Freude besitzen,

DUG NGÄL DANG DRÄL/

getrennt sein vom Leid

NJUR DU LA NA ME PA JANG DAG PAR DSOG PÄ DSCHANG
TSCH'UB RIN PO TSCH'E T'OB PAR DSCHA//

und schnell die höchste, vollkommene und kostbare Erleuchtung erlangen.

Rezitiere dies dreimal.

DE TSCH'E DU SANG MA GJÄ KJI BAR DU LÜ NGAG JI SUM
GE WA LA KÖL/

Deswegen werde ich, bis ich die Buddhaschaft erlangt habe, mit Körper,
Sprache und Geist heilsame Handlungen ausführen.

MA SCHI BAR DU LÜ NGAG JI SUM GE WA LA KÖL/

Bis ich sterbe werde ich mit Körper, Sprache und Geist heilsame Handlungen
ausführen.

DÜ DE RING NÄ SUNG TE NJI MA SANG DA TSAM GJI BAR
DU LÜ NGAG JI SUM GE WA LA KÖL//

Von heute bis zum gleichen Zeitpunkt am morgigen Tag werde ich mit
Körper, Sprache und Geist heilsame Handlungen ausführen.

Kurzes Zufluchtsgebet

SANG GJÄ TSCH'Ö DANG TS'OG KJI TSCH'OG NAM LA/
Zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Versammlung des Sangha

DSCHANG TSCH'UB BAR DU DAG NI KJAB SU TSCH'I/
nehme ich bis zur Erleuchtung Zuflucht.

DAG GI DSCHIN SOG GJI PÄ SÖ NAM KJI/

Möge ich durch das Verdienst der Freigebigkeit und anderer Handlungen

DRO LA P'ÄN TSCH'IR SANG GJÄ DRUB PAR SCHOG//

Buddhaschaft zum Wohle der Wesen erlangen.

Rezitiere dies dreimal.

Die vier Unermesslichen

MA NAM K'A DANG NJAM PÄ SEM TSCHÄN T'AM TSCHÄ

Mögen alle fühlenden Wesen, deren Anzahl der Grenzenlosigkeit des
Himmels gleicht und die meine Mütter gewesen sind,

DE WA DANG DE WÄ GJU DANG DÄN PAR GJUR TSCHIG/

Glück und die Ursache des Glücks besitzen.

DUG NGÄL DANG DUG NGÄL GJI GJU DANG DRÄL WAR
GJUR TSCHIG/

Mögen sie vom Leid und der Ursache des Leids getrennt sein.

DUG NGÄL ME PÄ DE WA DANG MI DRÄL WAR GJUR TSCHIG/

Mögen sie von dem Glück, in dem kein Leid existiert, nicht getrennt sein.

NJE RING TSCH'AG DANG NJI DANG DRÄL WÄ TANG NJOM
LA NÄ PAR GJUR TSCHIG//

Mögen sie in dem Gleichmut verweilen, der unvoreingenommen und frei
ist von Anhaftung und Ablehnung.

Rezitiere dies dreimal.



Reinigungs-Mantra von Vajrasattva (tib. Dorje Sempa)

OM BADSRA SATWA SAMAJA/ MANU PĀLAJA/
 BADSRA SATWA TENOPA/ TISCHT'A DRIDHO ME BHAWA/
 SUTO KHJO ME BHAWA/ SUPO KHJO ME BHAWA/
 ANU RAKTO ME BHAWA/ SARWA SIDDHI ME PRAJATS'A/
 SARWA KARMA SUTSA ME TSITTAM SCHRĪJA KURU HŪNG/
 HAHHA HAHHA HO/ BHAGAWAN SARWA TAT'ĀGATA/
 BADSRA MĀ ME MUN TSA/ BADSRI BHAWA/
 MAHĀ SAMAJA SATWA Ā//

Rezitiere dies dreimal.

Die Opferung des Siebenunddreißig-Punkte-Mandala

OM BADSRA BHŪMI Ā HŪNG

SCHI NAM PAR DAG PA WANG TSCH'EN SER GJI SA SCHI/
Das [unzerstörbare] mächtige Fundament ist vollkommen aus reinem Gold.

OM BADSRA REK'E Ā HŪNG/

TSCH'I TSCHAG RI MU K'JÜ KJI JONG SU KOR WÄ Ü SU/
Ein Ring aus Eisenbergen bildet die äußere Umrandung.

HŪNG RI JI GJÄL PO RI RAB/

1) Im Zentrum befindet sich der Berg Sumeru
(tib. Riyi Gyalpo, König der Berge),

SCHAR LÜ P'AG PO/

2) im Osten Pūrvavideha (Vortrefflicher Körper),

LHO DSAM BU LING/

3) im Süden Jambudvīpa (Kontinent des Apfelrosenbaumes),

NUB BA LANG TSCHÖ/

4) im Westen Aparagodānīya (Wunscherfüllende Kühe),

DSCHANG DRA MI NJÄN/

5) im Norden Uttarakuru (Unangenehmer Klang).

SCHAR DU LÜ DANG LÜ P'AG/

6+7) im Osten Deha (Körper) und Videha (Vortrefflicher Körper),

LHOR NGA JAB DANG NGA JAB SCHÄN/

8+9) im Süden Camara (Schweif) und Aparā-Camara (Anderer Schweif),

NUB TU JO DÄN DANG LAM TSCH'OG DRO/

10+11) im Westen Shatha (Anmutige Bewegung) und
Uttara-Mantrina (Wandel auf dem höchsten Pfad),

DSCHANG DU DRA MI NJÄN DANG DRA MI NJÄN GJI DA/

12+13) im Norden Kurava (Unangenehmer Klang) und
Kaurava (Trabant des Unangenehmen Klanges).

RIN PO TSCH'E RI WO/

14) Der kostbare Juwelenberg,

DÖ DSCHÖ'I BA/

16) die wunscherfüllenden Kühe,

PAG SAM GJI SCHING/

15) der wunscherfüllende Baum,

MA MÖ PÄ LO TOG/

17) das Getreide,

das ohne Arbeit heranwächst.

K'OR LO RIN PO TSCH'E/

18) Das kostbare Rad,

TSÜN MO RIN PO TSCH'E/

20) die kostbare Königin,

LANG PO RIN PO TSCH'E/

22) der kostbare Elefant,

MAG PÖN RIN PO TSCH'E/

24) der kostbare General,

NOR BU RIN PO TSCH'E/

19) das kostbare Juwel,

LÖN PO RIN PO TSCH'E/

21) der kostbare Minister,

TA TSCH'OG RIN PO TSCH'E/

23) das kostbare Ross,

TER TSCH'EN PÖ BUM PA/

25) die Schatzvase.

GEG PA MA/

26) Die anmutige Göttin,

LU MA/

28) die Göttin der Musik,

ME TOG MA/

30) die Blumengöttin,

NANG SÄL MA/

32) die Göttin des strahlenden Lichtes,

T'RENG WA MA/

27) die Göttin der Girlanden,

GAR MA/

29) die Göttin des Tanzes,

DUG PÖ MA/

31) die Göttin des Räucherwerks,

DRI TSCH'AB MA/

33) die Göttin des duftenden Wassers.

NJI MA/

34) Die Sonne,

DA WA/

35) der Mond,

RIN PO TSCH'E DUG/

36) der kostbare Schirm,

TSCH'OG LÄ NAM PAR GJÄL WÄ GJÄL TS'ÄN

37) das in alle Richtungen triumphierende Siegesbanner.

Ü SU LHA DANG MI'I PÄL DSCHOR P'ÜN SUM TS'OG PA MA
TS'ANG WA ME PA/

In der Mitte des Mandala befindet sich die vollkommene, reine Ansammlung
all des prächtigen Reichtums der Menschen und Götter, ohne dass etwas fehlt.

SCHING K'AM NAM PAR DAG PA DI NJI
 Ich bringe dieses vollkommen reine Buddha-Land

zu rezitieren bei der allgemeinen Mandala-Opferung

DRIN TSCH'ÄN TSA WA DANG GJÜ PAR TSCHÄ PÄ
 PÄL DÄN LA MA DAM PA NAM DANG/

dem gütigen Wurzel-Guru und den Gurus der Übertragungslinien,

JI DAM KJIL K'OR GJI LHA TS'OG/

den Devas (tib. Yidam), umgeben von der Versammlung der Gottheiten
 der Mandalas,

KÖN TSCH'OG RIN PO TSCH'E NAM PA SUM/

den drei Kostbaren Juwelen,

PA WO K'A DRO TSCH'Ö KJONG SUNG MA DANG TSCHÄ PA
 NAM LA BÜL WAR GJ'IO/

den Dākas, Dākinīs und den Dharma-Schützern dar.

zu rezitieren bei Belehrungen

LAMA DANG KJIL K'OR GJI TSO WO TA MI DE PÄ DRUNG
 DU T'EG PA TSCHEN PÖ SUNG TSCH'Ö SAB MO SCHU WÄ
 JÖN DU BÜL WAR GJ'IO/

dem Guru dar, der nicht verschieden von der Haupt-Gottheit des Mandala
 ist, um diese tiefgründigen Mahāyāna-Belehrungen zu erhalten.

zu rezitieren bei Einweihungen

LAMA DANG KJIL K'OR GJI TSO WO TA MI DE PÄ DRUNG
 DU T'EG PA TSCHEN PÖ MIN TSCH'E GJI WANG KUR SAB
 MO SCHU WÄ JÖN DU BÜL WAR GJ'IO/

dem Guru dar, der nicht verschieden von der Haupt-Gottheit des Mandala
 ist, um diese tiefgründige Einweihung zu erhalten.

T'UG DSCHE DRO WÄ DÖN DU SCHE SU SÖL/

Bitte nehmt diese Opferungen mit Mitgefühl zum Wohle aller Wesen an

SCHE NÄ DSCHIN GJI LAB TU SÖL/

und gewährt mir Euren Segen.

Das kurze Mandala-Opfer

SA SCHI PÖ TSCH'Ü DSCHUG SCHING ME TOG TRAM/
Das Fundament ist mit duftendem Wasser besprengt und Blumen sind
darüber ausgestreut.

RI RAB LING SCHI NJI DÄ GJÄN PA DI/
Es ist geschmückt mit dem Berg Meru, den vier Kontinenten und mit
Sonne und Mond.

SANG GJÄ SCHING LA MIG TE P'ÜL WA JI/
Mögen sich alle Wesen durch die Visualisierung und Opferung des
Buddha-Landes

DRO KÜN NAM DAG SCHING DU TSCHÖ PAR SCHOG//
an diesem reinen Land erfreuen.

Das äußere, innere und geheime Mandala-Opfer

KU SUM JONG DSOG LA MÄ TS'OG NAM LA/
Ich opfere den vollkommenen Gurus der Drei Kāyas
TSCH'I NANG SANG SUM DE SCHIN NJI KJI TSCH'Ö/
die äußeren, inneren und geheimen Opfer und das Opfer der Soheit,
DAG LÜ LONG TSCHÖ NANG SI JONG SCHE LA/
meinen Körper, meinen Wohlstand und alles was existiert und erscheint –
LA ME TSCH'OG GI NGÖ DRUB TSÄL DU SÖL//
bitte gewährt die höchsten und unübertroffenen Siddhis.

**OM GURU DEWA DĀKINĪ
RATNA MANDALA PRATĪTSA SWĀHĀ/**

Die kurze siebenteilige Opferung

TSCH'AG TS'ÄL WA DANG TSCH'Ö TSCHING SCHAG PA DANG/
Verbeugungen, Opferungen, Bekennen,

DSCHE SU JI RANG KÜL SCHING SÖL WA JI/
Erfreuen, Erbitten und Ersuchen –

GE WA TSCHUNG SÄ DAG GI TSCHI SAG PA/
wie gering das dadurch angesammelte Heilsame auch sein mag –

T'AM TSCHÄ DSOG PÄ DSCHANG TSCH'UB TSCH'IR NGO'O//
ich widme alles der vollkommenen Erleuchtung.

Anrufung von Kyobpa Jigten Sumgön

KJAB DRÄN GJI DO ME DSAM LING GJÄN/

Unvergleichliche, unübertroffene Zuflucht, Schmuck dieser Welt,

DRAG PÄ TONG SUM JONG LA K'JAB/

dessen Ruhm die dreitausend Welten durchdringt,

TSÖ ME GJÄL WA DOR DSCHE TSCH'ANG/

Du bist der siegreiche Vajradhara.

P'A DSCHIG TEN GÖN PÖ SCHAB LA DÜ/

Ich verbeuge mich zu den Füßen des Vaters, dem Beschützer der Welt.

DÜ TAG TU SAM GJU K'JÖ LÄ ME/

In allen Zeiten gibt es in meinen Gedanken keinen außer Dir,

DSCHIN GJI LOB SCHIG T'UG DSCHE TSCHÄN/

bitte segne mich, großer Mitfühlender.

NJING GI MÜN PA SÄL NÄ KJANG/

Beseitige durch Deinen Segen die Dunkelheit meines Herzens,

SEM TRÖ DRÄL DU TOG PAR DSCHIN GJI LOB//

damit ich meinen Geist, frei von aller unruhigen gedanklichen Aktivität,
verwirklichen möge.

Erbitten der Unterweisungen

SEM TSCHEN NAM KJI SAM PA DANG/

Gemäß den Intentionen

LO JI DSCHE DRAG DSCHI TAR WAR/

und Fähigkeiten der fühlenden Wesen

TSCHE TSCHUNG T'ÜN MONG T'EG PA JI/

drehe bitte das Rad der Dharma-Belehrungen des großen, des kleinen,

TSCH'Ö KJI K'OR LO KOR DU SÖL//

des gewöhnlichen und des außergewöhnlichen Fahrzeugs.

WIDMUNGS- UND WUNSCHGEBETE

DOR DSCHE TSCH'ANG TSCH'EN TILLI NA RO DANG/
 Großer Vajradhara (tib. Dorje Chang), Tilopa, Nāropa,
 MAR PA MI LA TSCH'Ö DSCHE GAM PO PA/
 Marpa, Milarepa, Dharma-Herr Gampopa,
 P'AG MO DRU PA GJÄL WA DRI GUNG PA/
 Phagmodrupa, siegreicher Drikungpa
 KA GJÜ LA MA NAM KJI TRA SCHI SCHOG//
 und alle Kagyü-Meister, bitte gewährt uns Euren glücksverheißenden Segen.

SÖ NAM DI JI T'AM TSCHÄ SIG PA NJI/
 Möge ich durch dieses Verdienst den Zustand der Allwissenheit
 T'OB NÄ NJE PÄ DRA NAM P'AM DSCHÄ TE/
 erlangen und so die [eigenen] Fehler, die die [wirklichen] Feinde sind, besiegen.
 KJE GA NA TSCH'I BA LONG TR'UG PA JI/
 Mögen die Wesen aus den furchterregenden Wellen von Geburt,
 SI PÄ TS'O LÄ DRO WA DRÖL WAR SCHOG//
 Alter, Krankheit und Tod des Ozeans dieses Daseins befreit werden.

LA MA KU K'AM SANG WAR SÖL WA DEB/
 Ich bete für die gute Gesundheit des spirituellen Lehrers,
 TSCH'OG TU KU TS'E RING WAR SÖL WA DEB/
 für sein langes Leben,
 T'RIN LÄ DAR SCHING GJÄ PAR SÖL WA DEB/
 und dafür, dass sich seine erleuchtete Aktivität in großem Maße
 ausbreiten möge.

LA MA DANG DRÄL WA ME PAR DSCHIN GJI LOB//
 Ich bitte um den Segen, dass ich niemals vom spirituellen Lehrer
 getrennt sein möge.

DSCHAM PÄL PA WÖ DSCHI TAR K'JEN PA DANG/
 Manjushri (tib. Jampal Yang) hat die höchste Erkenntnis erlangt,
 KÜN TU SANG PO DE JANG DE SCHIN TE/
 und Samantabhadra (tib. Kuntu Sangpo) ist ihm gleich –
 DE DAG KÜN GJI DSCHE SU DAG LOB TSCHING/
 möge ich ihnen nachfolgend üben
 GE WA DI DAG T'AM TSCHÄ RAB TU NGO//
 und all dieses Heilsame vollkommen widmen.

SANG GJE KU SUM NJE PÄ DSCHIN LAB DANG/
 Durch den Segen der Buddhas, die die drei Körper erlangt haben,
 TSCH'Ö NJI MI GJUR DEN PÄ DSCHIN LAB DANG/
 durch den Segen der unwandelbaren Wahrheit des Dharma
 GE DÜN MI TSCH'E DÜ PÄ DSCHIN LAB KJI/
 und durch den Segen der Versammlung des untrennbaren Sangha –
 DSCHI TAR NGÖ SCHIN MÖN LAM DRUB PAR SCHOG//
 möge mein Gebet, gemäß dieser Widmung, Wirklichkeit werden.

KÖN TSCH'OG SUM GJI DEN PA DANG/
 Mögen sie durch die Wahrheit der drei Kostbarkeiten,
 SANG GJÄ DANG DSCHANG TSCH'UB SEM PA T'AM TSCHÄ
 KJI DSCHIN KJI LAB DANG TS'OG NJI JONG SU DSOG PÄ
 NGA T'ANG TSCH'EN PO DANG/
 den Segen aller Buddhas und Bodhisattvas, die große Kraft
 der Vervollkommnung der beiden Ansammlungen und
 TSCH'Ö KJI JING NAM PAR DAG TSCHING SAM GJI MI K'JAB
 PÄ TOB KJI/
 durch die Kraft des vollkommen reinen und gedanklich
 nicht zu erfassenden Dharmadhātu
 DE DE SCHIN DU DRUB PAR GJUR TSCHIG//
 meiner Widmung gemäß in Erfüllung gehen!

DAG DANG K'OR DÄ T'AM TSCHÄ KJI/

Durch das Heilsame, das ich und [alle] Wesen im Samsāra und Nirvāna

DÜ SUM DU SAG PA DANG/

in den Drei Zeiten angesammelt haben,

JÖ PÄ GE WÄ TSA WA DI/

und durch die angeborene Wurzel des Heilsamen –

DAG DANG SEM TSCHÄN T'AM TSCHÄ NJUR DU LA NA ME
PA JANG DAG PAR DSOG PÄ DSCHANG TSCH'UB RIN PO
TSCH'E T'OB PAR GJUR TSCHIG//

möge ich mit allen fühlenden Wesen schnell die unübertroffene, vollkommene, vollständige, kostbare Erleuchtung erlangen.

SCHE DSCHA KÜN SIG KÜN K'JEN TSCH'Ö KJI DSCHE/

Der allwissende Dharma-Herr, der die Kraft des abhängigen Entstehens verwirklicht hat,

TEN DREL NÄ LA WANG T'OB DRI GUNG PA/

ist der große Meister, der Drikungpa.

RIN TSCH'EN PÄL GJI TÄN PA SI T'Ä BAR/

Möge die große Übertragungslinie des Ratna Shri (tib. Rinchen Pal) bis zum Ende von Samsāra

SCHÄ DRUB T'Ö SAM GOM PÄ DSIN GJUR TSCHIG//

ununterbrochen durch Studium, Praxis, Kontemplation und Meditation gedeihen.

GONG PA NAM DAG KA DANG T'ÜN PA JI/

Möge durch das Heilsame, das durch die reine Intention

MA NOR LAM TÖN GE WA TSCHI DRUB PA/

und die Auslegung des unfehlbaren Pfades angesammelt wurde,

SA TSCHU GÖN PO DRI GUNG RIN TSCH'EN GJI/

die große Übertragungslinie des Bodhisattvas der 10. Stufe –

TÄN PA DAR GJÄ JÜN RING NÄ GJUR TSCHIG//

Drikung Ratna Shri – erblühen und sich beständig verbreiten.

Langlebensgebet für S.H. Dalai Lama

GANG RI RA WÄ KOR WÄ SCHING K'AM SU/
 In dem Bereich, der von schneebedeckten Bergen umgeben ist,
 P'ÄN DANG DE WA MA LÜ DSCHUNG WÄ NÄ/
 bist Du die Quelle ausnahmslos aller Wohltaten und allen Glücks;
 TSCHÄN RÄ SIG WANG TÄN DSIN GJA TS'O JI/
 Tenzin Gyatso, der Du eins bist mit Avalokiteshvara,
 SCHAB PÄ SI T'Ä BAR DU TÄN GJUR TSCHIG//
 mögest Du bis zum Ende des Samsāra beständig verweilen.

Langlebensgebet für S.H. Drikung Kyabgön Chetsang

KÖN TSCH'OG SUM DÜ SCHAKJA SENG GE JI/
 Verkörperung der drei Juwelen, Du führst Shakyamunis Lehre fort
 TEN PA DSIN TSCHING PAL WE DAG NJI TSCHE/
 und breitest sie aus. Großes Wesen,
 KÜN SANG TSCHÖ PE DRO DREN T'RIN LE TSCHOG/
 durch Deine makellosen Handlungen lenkst Du alle Wesen.
 LHÜN DRUB JE TSÜN LA ME SCHAB TÄN SÖL//
 Mögest Du, höchst vollkommene Aktivität, Erlangung, die spontan ent-
 steht, ehrwürdiger Guru, lange verweilen!

Langlebensgebet für S.H. Drikung Kyabgön Chungtsang

KÖN TSCH'OG SUM GJI DAG NJI DRI GUNG PE/
 Verkörperung der drei Juwelen, dessen Fortführung der Lehre der
 Drikungpas ganz unvergleichlich ist.
 TEN PA DSIN LA DA DREL T'UG KJI T'Ü/
 Durch Dein Mitgefühl erscheinst Du als jener,
 DAM PE TSCHÖ KJI SCHI SIL NANG WA JI/
 der den kühlen Frieden des edlen Dharma aufzeigt und durch Dich werden
 alle Wesen schnell befreit.
 KJI GÜ UG DSCHIN TSCHOG GI SCHAB TÄN SÖL//
 Mögest Du, oh Höchster, lange verweilen!

Langlebensgebet für S.E. Garchen Rinpoche

P'AG PÄ JÜL NA AR JA DE WA SCHE/

In Indien warst Du Āryadeva,

DO K'AM TSCH'OG SUM GAR GJI RIG SU TRÜL/

in Dokham erschien Deine Verkörperung in der Gar-Familie,

DSCHIG TEN GÖN PÖ T'UG SÄ TSCH'Ö DING PA/

Du warst Chödingpa, Jigten Gönpos Herzenssohn,

PÄL DÄN GAR TSCH'EN KU TS'E KÄL GJÄR TÄN//

glanzvoller Garchen, bitte verweile für einhundert Äonen.

NJIG DÜ GJÄL TÄN NJAG T'RÄ NÄ KAB DIR/

Jetzt, in diesem Zeitalter der Degeneration, wo die Lehre Buddhas
schwindet,

T'U TOB DOR DSCHE TA BÜ TÜL SCHUG KJI/

bist Du der, welcher mit der Kraft, die eine Vajra-gleiche Disziplin der
Yogis ist,

RI ME TÄN PÄ K'UR TSCHIB DAG GIR SCHE/

die schwere Last der unvoreingenommenen Lehre auf sich genommen hat,

TÄN PÄ NJI MA GAR TSCH'EN SCHAB TÄN SÖL//

Du bist die Sonne der Lehre, großer Gar, wir bitten Dich lange zu verweilen!

Das Mantra von Avalokiteshvara (tib. Chenresig)

OM MANI PADME HÜNG/ HRĪ

GE WA DI JI NJUR DU DAG/

Möge ich, nachdem ich durch das Heilsame dieser Praxis

TSCHÄN RÄ SIG WANG DRUB GJUR NÄ/

schnell den kraftvollen Avalokiteshvara verwirklicht habe,

DRO WA TSCHIG KJANG MA LÜ PA/

alle Wesen ohne Ausnahme

DE JI SA LA GÖ PAR SCHOG//

auf diese Stufe führen.

Kurzes Gebet zur Wiedergeburt in Sukhāvātī

E MA HO

Wie wunderbar!

NGO TS'AR SANG GJÄ NANG WA T'A JE DANG/

Vor uns befindet sich der wunderbare Buddha des grenzenlosen Lichts,

JÄ SU DSCHO WO T'UG DSCHE TSCH'EN PO DANG/

zu seiner Rechten der Herr des großen Mitgefühls

JÖN DU SEM PA T'U TSCH'EN T'OB NAM LA/

und zu seiner Linken der Bodhisattva, der über große Kraft verfügt.

SANG GJÄ DSCHANG SEM PAG ME K'OR GJI KOR/

Sie sind von zahllosen Buddhas und Bodhisattvas umgeben.

DE KJI NGO TS'AR PAG TU ME PA JI/

Es herrscht unermessliche Freude in diesem reinen Buddha-Land,

DE WA TSCHÄN SCHE DSCHA WÄ SCHING K'AM DER/

das Sukhāvātī (tib. Dewachen) genannt wird.

DAG SCHÄN DI NÄ TS'E P'Ö GJUR MA T'AG/

Mögen ich und die anderen Wesen, nachdem wir dieses Leben verlassen haben,

KJE WA SCHEN GJI BAR MA TSCH'Ö PA RU/

inzwischen von anderen Existenzen nicht gehindert,

DE RU KJE NÄ NANG T'Ä SCHÄL T'ONG SCHOG/

gleich dort wiedergeboren werden und das Angesicht des grenzenlosen Lichtes, Buddha Amitābha sehen.

DE KÄ DAG GI MÖN LAM TAB PA DI/

Möge dieses von mir gesprochene Wunschgebet ohne Hindernisse in Erfüllung gehen.

TSCH'OG TSCHÜ SANG GJÄ DSCHANG SEM T'AM TSCHÄ KJI/

Buddhas und Bodhisattvas der zehn Richtungen

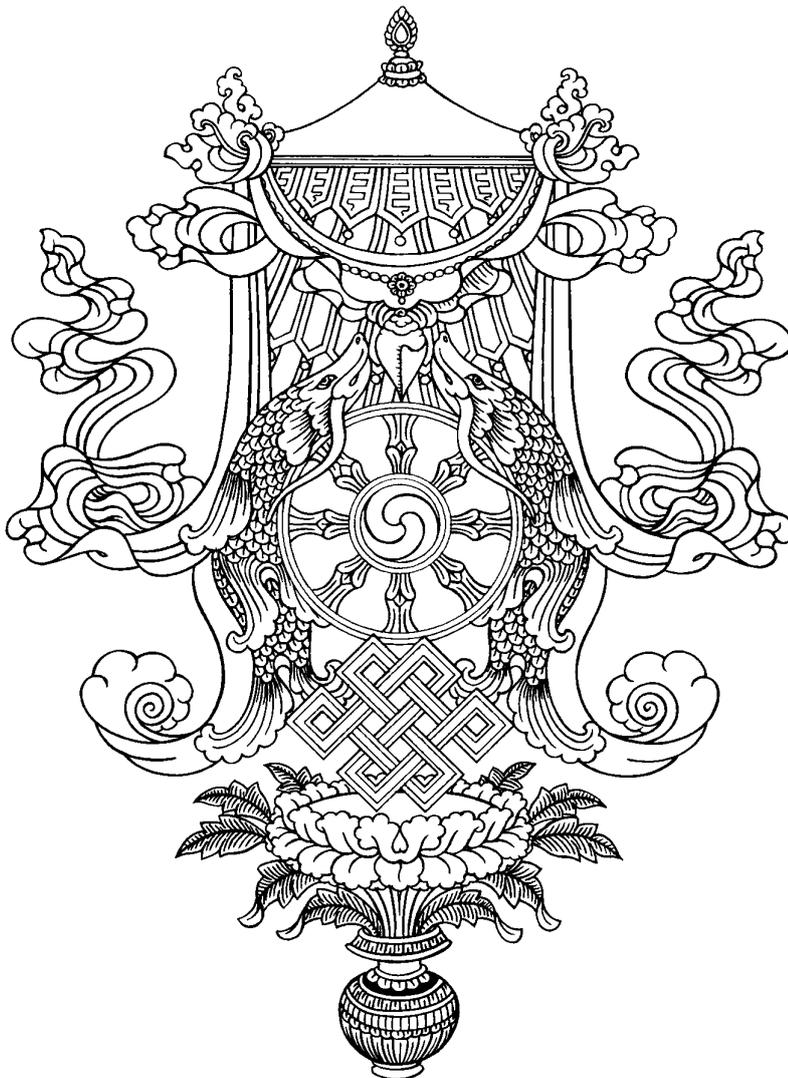
GEG ME DRUB PAR DSCHIN GJI LAB TU SÖL/

gewährt Euren Segen, damit sich dieses erfüllt.

TADJAT'Ä PANJTSA DRIJA AWA BODHA NÄ JE SWÄHÄ//

Abschließendes Wunschgebet

DSCHANG TSCH'UB SEM TSCH'OG RIN PO TSCH'E/
Kostbares Streben nach Erleuchtung zum Wohle aller Lebewesen –
MA KJE PA NAM KJE GJUR TSCHIG/
möge es entstehen, wo es noch nicht entstanden ist;
KJE PA NJAM PA ME PAR JANG/
möge es nicht abnehmen, wo es schon entstanden ist;
GONG NÄ GONG DU P'EL WAR SCHOG//
möge es immer weiter anwachsen.



4. Auflage, August 2013



Seine Heiligkeit
Dalai Lama



Seine Heiligkeit
Drikung Kyabgön Chungtsang

Seine Heiligkeit
Drikung Kyabgön Chetsang



Seine Eminenz
Garchen Rinpoche



Drikung Kagyü Verlag

Oppenhoffallee 23 - 52066 Aachen - Deutschland

Tel.: +49-241-5153656 - Email: dkv@drikung.de

Internet: dkv.drikung.de - Online-Shop: mandala.drikung.de